

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950257  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Louisenstraße 5  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 410b

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; historisierende Putzfassade mit Sandsteingliederung, Volutengiebel über dem Mittelrisalit zur Straße, in dem sich Balkone mit Ziergittern befinden, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Dreigeschossiges repräsentatives freistehendes Mietshaus mit etwa quadratischem Grundriss und zurückhaltend ausgebautem Dachgeschoss. Symmetrisch angelegte Fassade, Volutengiebel über dem Mittelrisalit zur Straße, in dem sich Balkone mit Ziergittern befinden. Symmetrisch auch die Seitenansichten mit Mittelrisaliten. Die Fenster mit geraden Verdachungen, im Erdgeschoss segmentbogig. Ein leicht reduzierter Putzbau mit Lisenengliederung, Gesimse und Fenstereinfassungen in Sandstein, der Sockel Polygonalmauerwerk. Ein schiefergedecktes abgeplattetes Walmdach, die Dachplattform mit Gitter. Die Einfriedung des Vorgartens durch einen schmiedeeisernen Zaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Errichtet 1899 durch Hermann Jäckel, Baugewerke, aus Dresden-Neustadt als Bauender und Ausführer. Der Bauantrag vom 14. April 1899, am 9. Sept. die Mitteilung über die Neubaufertigstellung und die Bitte um Bezugsgenehmigung durch den Bauunternehmer Oswald Jäckel.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

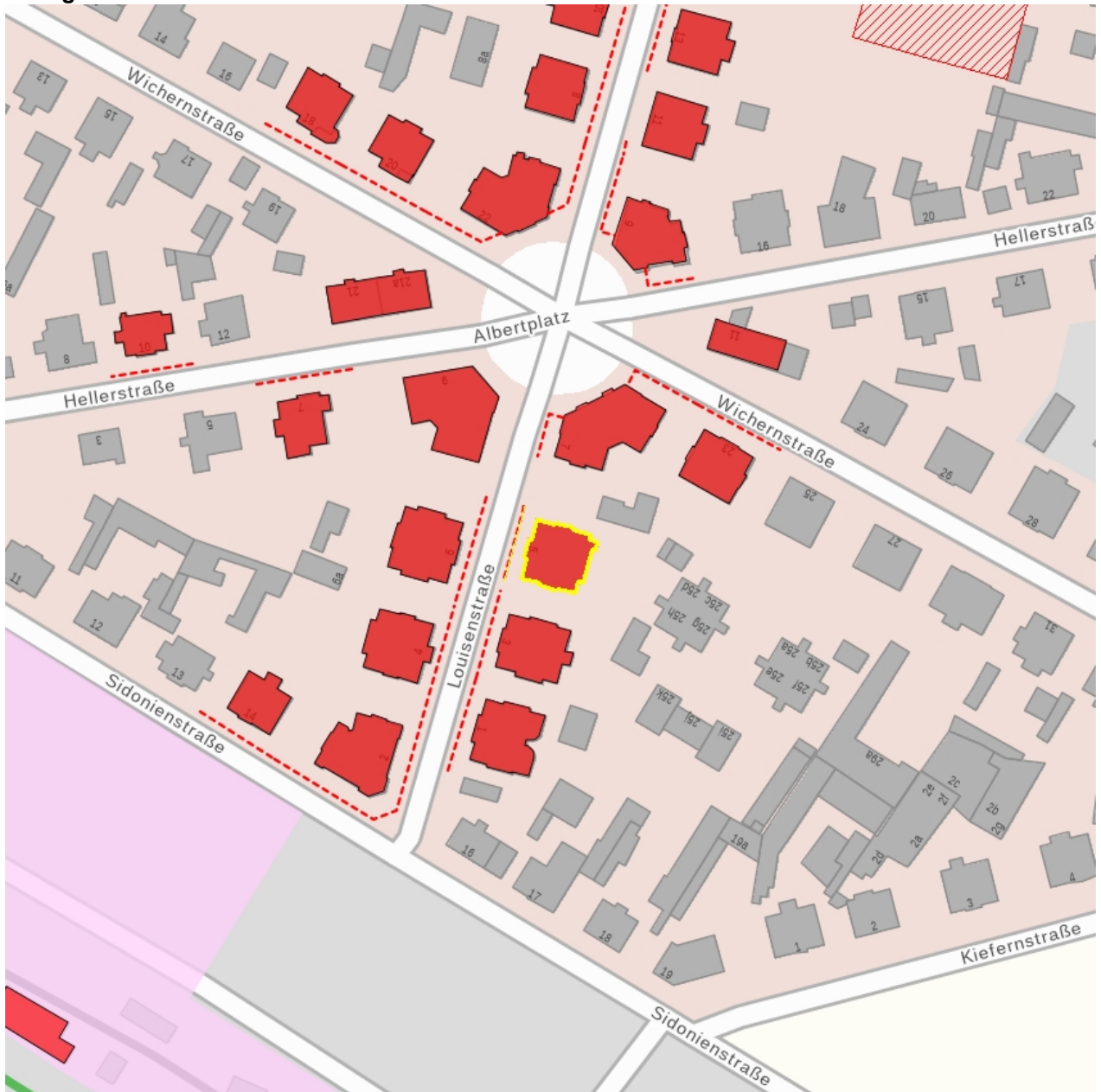
**Datierung** 1899 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 718 621  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

